

Newsletter Nr. 4 - Dezember 2015



Children Write for Children e.V.

Their Words Are Our Windows

www.childrenwriteforchildren.com

Inhalt:

Rückblick auf das Jahr 2015 -	S. 1
Verabschiedung Frau Wickert	S. 2
neue Patenschaften in Jaleshwary	S. 2
Sarita und ihre Arbeit in Bhanodaya	S. 3
Projekt "Aufbau" / Verlosungen	S. 3
Kinder schreiben Geschichten	S. 4
Bunte Seite	S. 4
Impressum	S. 4



Kinder der Bhanodaya-Schule bedanken sich für die Hilfe, die sie nach dem Erdbeben von CWfC erhalten haben.

Rückblick auf das Jahr 2015

Ein Jahr der Veränderungen

Das Erdbeben, das am 25. April 2015 mit einer Stärke von 7,8 auf der Richterskala Nepal erschütterte, hat auch das Leben der Menschen, mit denen *Children Write for Children e.V.* zusammenarbeitet, für immer verändert. Von den Folgen hat sich die Gegend bis heute noch lange nicht erholt. Es fehlt das Geld für den Wiederaufbau der zerstörten Häuser. Man lebt nicht mehr in Zelten, sondern hat die Behausungen notdürftig geflickt bzw. wohnt in den Teilen des Hauses, die weitgehend unbeschädigt geblieben sind.

Unsere Kontaktpersonen berichten, dass noch schlimmer als die materiellen Schäden, die starke Traumatisierung besonders der Kinder ist. Noch viele Wochen, nachdem das Erdbeben von Nepal aus den Nachrichten bei uns verschwunden war, mussten die Menschen in Nepal Nachbeben durchleben, die teilweise noch sehr stark waren und viele Häuser, die zuvor bereits beschädigt worden waren, zum Einsturz brachten. Mangel an Schlaf brachte viele Kinder und Erwachsene an und zum Teil über die Grenze der Belastbarkeit.

Zurzeit verschärft ein Handelsboykott die Situation. Weil Nepal sich zahlungsunfähig gezeigt hat, liefert Indien weder Benzin, Strom noch Gas. In vielen Familien in Nepal ist das Essen knapp. Die neue Verfassung hat nicht die erhofften positiven Veränderungen gebracht. Was in Anbetracht dieser Tatsachen erstaunt, ist der Optimismus und die positive Lebenseinstellung, die weiterhin in den Emails und Telefonaten mit unseren Partnern zum Ausdruck kommen.

Die beiden Schulen, die *Children Write for Children* hauptsächlich unterstützt, stehen noch und sind geöffnet. Außer den Soforthilfemaßnahmen wie Geld für Kleider und Essen, wünschte sich die Bhanodaya School für die Kindergartenklasse großen Arbeitstisch, den sie auch eifrig nutzen.



Frau Wickert wird vom Koblenz-Kolleg verabschiedet und macht *Children Write for Children e.V.* eine sehr großzügige Spende.



Vielen Dank Frau Wickert und Herr König Anlässlich ihrer Verabschiedung vom Koblenz-Kolleg bat Frau Wickert ihre Gäste, statt ein Geschenk mitzubringen, um eine Spende an den Verein *Children Write for Children*. Die Gäste folgten dem Aufruf großzügig. Im Anschluss verdoppelte Frau Wickerts Ehemann, Herr König, die eingegangenen Spendengelder. So kam insgesamt eine Summe von über 2000 Euro zustande.

Mit dem Geld konnten und können wir wichtige Bereiche unserer Arbeit weiterfinanzieren.

Zwei neue Patenschaften an der Jaleshwary Secondary School in Dhading

Seit Herbst 2015 hat *Children Write for Children* zwei neue Patenschaften an der Jaleshwary Secondary School übernommen. Nachdem die Familie Tamang das Erdbeben im April 2015 überlebt hatte, ereilte sie das Schicksal dann doch noch: Der Vater erlitt einen tödlichen Unfall beim Fischen. Die Familie hat nun nicht nur den persönlichen Verlust zu



verkraften, sondern es fehlt jetzt auch die Lebensgrundlage. Um sicherzustellen, dass die beiden Geschwister Sanjaya und Rojina die Schule beenden und die Chance auf ein besseres Arbeitsleben bekommen, hat *Children Write for Children* die Kosten ihres Schulbesuchs übernommen. Zwar verlangt die Jaleshwary Secondary School grundsätzlich kein Schulgeld, aber Bücher, Hefte und Schuluniform verursachen Kosten, die von den Familien nicht zu tragen sind. Dazu kommt, dass die älteren Kinder oft zur Feldarbeit herangezogen werden, um zum Familieneinkommen beizutragen. Eine offizielle Partnerschaft unseres Vereins hilft dies zu verhindern, da die Familie, indem sie das Geld annimmt, sich verpflichtet, ihre Kinder weiterhin zur Schule zu schicken, damit sie einen Abschluss zu machen.

Für Schulabsolventen der Jaleshwary School ist es durchaus realistisch, dass sie einmal Berufe wie Lehrer oder Polizisten anstreben. Einige gehen nach der Schule in die ca. 100 Kilometer entfernte Stadt Kathmandu und studieren dort auf dem College. Zur Finanzierung ihres Studiums können Sie oftmals teilzeit in Hari Tripatis Kleiderfabrik arbeiten. Aber auch hier ist die Situation zurzeit sehr schwierig, denn, wenn die Touristen ausbleiben, kann Herr Tripati in seinem Geschäft keine Kleider verkaufen.

Bhanodaya School

Sarita Maharjan ist mittlerweile als unsere Verbindungsperson zur Bhanodaya School fest etabliert. Sie besucht die Schule regelmäßig und koordiniert die Hilfe von *Children Write for Children*.

Sarita ist verheiratet und hat zwei Kinder. Die Familie lebt von einem kleinen Laden, der allerdings im Erdbeben zerstört wurde. Nun ist er wieder notdürftig aufgebaut, aber die Situation ist für die Familie Maharjan, wie für die meisten Menschen, sehr schwer. Auf seiner letzten Versammlung im Sommer hat der Verein beschlossen, Sarita die Kosten zu erstatten, die für sie anfallen, während sie für die Bhanodaya Schule tätig ist. Aus unseren Zahlungen, die seit November für zunächst ein Jahr an sie gehen, kann sie nun Fahrtkosten, Telefongeld usw. be streiten. Sarita sorgt dafür, dass das Geld gut verwendet wird. Der Computer, den wir vor einigen Jahren finanzierten, leistet immer noch gute Dienste. Er hat das Erdbeben überlebt.



Sarita Maharian mit ihrer kleinen Tochter

Das Projekt



Zurzeit verlose Goldschmiedin aus Knens gespendet hat. Das Collier ist aus 25 Silber, mit einem Herzanhänger von ca. 7 cm Länge. Das Schmuckstück hat einen Wert von ca. 250,00 Euro. Diesen Betrag haben wir noch nicht ganz erreicht und es wäre schön, wenn wir noch einige "Lose" verkaufen könnten." Mit dem Projekt "Aufbau" versuchen wir, die Folgen des Erdbebens in 2015 längerfristig zu mildern. Unter den Teilnehmern verlosen wir in regelmäßigen Abständen Preise, die uns von Sponsoren oder auch Vereinsmitgliedern zur Verfügung

gestellt werden. Auf unserer nächsten Vollversammlung im Februar wird der Gewinner oder die Gewinnerin des Colliers ermittelt werden. Es wäre schön, wenn wir bis dahin noch einige Spenden bekommen könnten. Für jeden unter dem **Verwendungszweck "Aufbau"** auf das Vereinskonto überwiesenen Euro wird eine Losnummer reserviert.

Nr.: 0 1029 65068. BLZ: 570 501 20. / Sparkasse Koblenz

Der Rechtseg ist ausgeschlossen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe

Kinder schreiben Geschichten



Dieses Projekt ruht seit dem Erdbeben.
Die Kinder sind traumatisiert, die Lehrer
mit den Dingen des täglichen
Überlebens beschäftigt.
Aber aufgeschoben ist nicht
aufgehoben und es wird ganz sicher der
Zeitpunkt kommen, an dem die Kinder
ihre Geschichten wieder erzählen
wollen und können.

Weihnachtsfröhlichkeit

Ist sie denn fröhlich die Weihnachtszeit?
wir hetzen und heucheln und halten
Schleier der Selbsttäuschung allzeit bereit
und lassen Gewohnheiten walten.

Wir haben für alle Geschenke gebracht,
die vergleichend betrachtet werden.
Beim Kauf wurd' an Gleichmaß und Fairness
gedacht,
sonst gibt's keinen Frieden auf Erden.

Ach könnt' ich mich vierteil'n, was wär' ich so froh,
dann müsste ich nicht mehr so leiden.
Familie UND Freunde besuchte ich so
und bräuchte mich nicht mehr entscheiden.

Wir wünschen allen Freunden, Förderern und Mitgliedern von *Children Write for Children e.V.* ein frohes Weihnachtsfest. Wir danken Ihnen herzlich dafür, dass Sie unsere Arbeit im vergangenen Jahr unterstützt haben und uns damit auch Mut zum Weitemachen gegeben habt. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für 2016.

Die Vorstandsmitglieder

Webseite

www.childrenwriteforchildren.com

Email: info@cwfc.de

IBAN: DE45 5705 0120 0102 9650 68
BIC: MALADE51KOB



und ist sie am Fest auch alleine -
wir spielen das Weihnachtsfamilienspiel,
Alleinstehende geh'n in Vereine.

Vom Essen da fangen wir gar nicht erst an,
mich graust vor dem Weihnachtsgemetzel
Die Gans lässt ihr Blut in Schüssel und Pfann'
Wie friedlich wär' Sojageschnetzel!

Doch dann - am Tag mit der längsten Nacht
da sah ich die Kerzen hell scheinen
ich schaute und hab' an die Krippe gedacht
und musst' doch tatsächlich weinen!

